

Schulklima

Beitrag von „Nettmensch“ vom 26. September 2014 20:07

Ich persönlich halte an **konstruktiver** Kritik orientierte Evaluationen für eine gute Sache. Hier kommt es aber wirklich sehr auf die Strukturierung der Befragung an.

Beispiel:

in Berlin gibt es alle paar Jahre einen umfassenden Besuch der Schulinspektion. Da wird zusammen gefasst, was angeblich gut läuft und was schlecht. Dieses Jahr gehört meine Schule zu all denen, welche die Damen und Herren ins Haus bekommen. Wie soll das in der Praxis aussehen? Es gibt eine Online-Befragung und an 2 Tagen schauen die Inspektoren in den Unterricht - d.h. die Mehrheit der Lehrer wird für 20 Minuten Besuch in einer Ihrer Stunden bekommen.

In diesen 20-Minuten Snippets füllen die Evaluierer dann einen 2-Seitigen Bogen mit 10-20 (Unter-)Kategorien aus. Das sind Punkte wie Medieneinsatz, Kompetenzorientierung, Binnendifferenzierung etc. - wohlgemerkt, alles wird pauschal in 20 Minuten fest gestellt.

Am Ende steht dann ein Bericht. Bei uns stand dann z.B. im letzten Report ein Lob für den Medieneinsatz (was aufgrund der Ausrichtung unserer Schule ehrlich keine große Leistung ist) und wie bei fast allen Berliner Schulen Kritik an der mangelnden Binnendifferenzierung.

Ok. Wir (und fast alle anderen Schulen) sind schlecht in Sachen Binnendifferenzierung. **Tolle Info. Was mache ich jetzt damit?** Ich habe überwiegend Leute mit Realschulabschluß in der Klasse sitzen. Einige können kaum Bruchrechnung. Andere könnten auf einem Elite-Gymnasium mithalten. **Alle sollen Abi machen.** Ich absolviere gerade das berufsbegleitende Referendariat - aber auch die Seminarleiter sind nicht gerade hilfreich darin zu erklären, wie sie hier erfolgreich binnendifferenzieren würden. Und das gilt laut Schulinspektion offenbar für die gesamte Lehrerschaft.

Die Folge ist, dass es keine Folgen gibt. Die Inspektion stellt fest: "Ihr seid schlecht." Auf die Frage "Ok, danke. Wie kann man das verbessern?" kommt ein Schulterzucken.

Das ist nicht konstruktiv.

Pauschale Kritik, ohne ganz konkrete operative Verbesserungsvorschläge ist relativ nutzlos. Ein abstraktes "Verbessert euch einfach" hilft niemandem wirklich. Dummerweise findet man im Katalog der Bildungsverwaltung zur Lehrerfortbildung aber keine Seminare bzgl. Methodik in der Sekundarstufe II - und erst recht nicht Binnendifferenzierung. Komisch. Hatte die Senatsverwaltung die Lehrer doch gerade hier besonders kritisiert.